
2200/AB XXIV. GP

Eingelangt am 23.07.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Zl. LE.4.2.4/0110 -I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 21. JULI 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dr. Martin Graf, Kolleginnen
und Kollegen vom 12. Juni 2009, Nr. 2412/J, betreffend
Evaluierung internationaler Abkommen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Martin Graf, Kolleginnen
und Kollegen vom 12. Juni 2009, Nr. 2412/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) ist von einer Reihe internationaler Abkommen betroffen und vereinzelt datieren diese Abkommen sogar noch vom Ende des 19. Jahrhunderts. Eine Übersicht kann aus technischen Gründen und wegen des dazu notwendigen Verwaltungsaufwands nicht erstellt werden. Darüber hinaus betreffen diese Verträge teilweise nicht nur das BMLFUW, sondern

mehrere Ressorts. Auch ist eine Aufstellung jährlich zurechenbarer Kosten sowie die Evaluierung des Nutzens für die Republik Österreich in der abgefragten Art und Weise nicht möglich.

Aus organisatorischen und verwaltungsökonomischen Gründen können diese Fragen daher nicht beantwortet werden.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage, Nr. 2405/J, durch den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten verwiesen.

Der Bundesminister: